

Pressemitteilung

Prague 16. 8. 2010

Daniel Pešta, Levitation

10. September – 22. November 2010

Das Museum Montanelli in Prag wird eine bisher nicht ausgestellte Sammlung des Werkes des tschechischen bildenden Künstlers Daniel Pešta zeigen.

Zu sehen sind Objekte, Videos, Installationen, Hänge- und Raumbilder sowie Zeichnungen.

Das Thema der Ausstellung und gleichzeitig Peštas typische Inhalte sind das menschliche Wesen und dessen archetypische Nuancen, die uns zu wesentlichen Fragen provozieren.

Bestimmt der genetische Code den Koeffizienten des Guten und des Bösen, oder sind es die ersten Erlebnisse, die Erziehung, die Umgebung und das Schicksal, die uns sowohl verbinden als auch teilen?

Pešta erschließt die Geschichten unserer Vorfahren, die politischen und gesellschaftlichen Höllen und Familiendramen, um uns Fragen zum kollektiven Bewusstsein, zum leicht vergessenen Unrecht oder Verbrechen zu stellen.

Wie viele bewegte Schicksale werden nie entdeckt? Wie viele Wahrheiten werden nie begriffen?

Das in gewissem Sinne sehr politische und engagierte Werk stellt die unendliche Geschichte menschlichen Lebens und menschlicher Schicksale dar.

Der Künstler befasst sich seit Jahren auch mit den Themen Kirche und der moralischen Verantwortung von diesen jahrtausendlang überlieferten Ordnungen. Der Name „Levitation“ kann ebenfalls einen persönlichen Traum über die eigene Schwerelosigkeit darstellen oder als Synonym für die Technologie gelten, die Pešta in seinen einzigartigen Werken anwendet. Einzelne Personen sowie ganze Gemeinschaften schweben durch eine durchsichtige Masse, dadurch erwachen auch ihre Geschichten wieder zum Leben.

Die Arbeiten des Künstlers weisen auf einen existenziellen, oft naturalistischen Inhalt hin, der jedoch in den letzten Jahren in Peštas Werken in den Hintergrund rückt, diskret verhüllt oder durch die präzise Bearbeitung der benutzten Materialien den für den Künstler typischen Ausdruck findet.

Die meisten im Museum Montanelli ausgestellten Werke werden der Öffentlichkeit zum ersten Mal gezeigt. Diese umfangreiche monografische Ausstellung ist seit acht Jahren die erste Präsentation von Peštas Kunst in Tschechien. Später wird sie in führenden europäischen Museen gezeigt.

Für die Ausstellung ist auch ein Autorenbuch mit dem Titel „Levitation“ herausgegeben worden.

Öffnungszeiten: Di – Sa 12 – 18 Uhr, So 12 – 16 Uhr

Kontakt:

Jana Kleinová, tel.: +420 257 531 220 mobil: +420 724 992 545

E-mail: jana.kleinova@muzeummontanelli.com

Muzeum Montanelli, MuMo, Nerudova 13, 118 01 Praha 1, www.muzeummontanelli.com